

NEWS

[**„Diese Erfolgsstory gemeinsam weiterschreiben“**](#)

Thilo Rentschler und Carl Trinkl sind Ehrensenatoren der Hochschule Aalen

In Anerkennung herausragender Verdienste um die Hochschule hat die Hochschule Aalen gestern Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Carl Trinkl, ehemaliger Vorsitzender des Kuratoriums der Kreissparkasse Ostalb, die Würde des Ehrensenators verliehen. „Für uns als Hochschule sind solche besonderen Verdienste lebenswichtig“, sagte Prorektor Prof. Dr. Markus Peter, der die fröhliche Feierstunde mit rund 100 Gästen in der Aula moderierte. Meist fände dieses tatkräftige Engagement „im Untergrund statt – heute wollen wir es sichtbar machen“.

„Wir freuen uns über den Zuwachs in unserer Runde“, sagte Alt-OB und Vorsitzender des Kuratoriums Ulrich Pfeifle zu Beginn der Feierstunde und scherzte, dass Thilo Rentschler Carl Trinkl ja fast schon „Jünglinge“ im Kreise der Ehrensenatoren seien. Pfeifle unterstrich die Bedeutung dieser Auszeichnung, die eine Ehre und Verpflichtung zugleich sei. Denn zum einen sei der Titel für den Geehrten eine Zierde, auf die er stolz sein könne. Und zum anderen sei der Ehrensenator als Lobbyist unterwegs, um sich tatkräftig für die Weiterentwicklung der Hochschule einzusetzen, sei es beim Werben für finanzielle Unterstützung, als kritische Begleitung in allen wesentlichen Fragen oder das Bewusstsein zu stärken, wie stark das Wohl und Wehe in der Region auch von der Hochschule abhängt. „Denn die Hochschule Aalen ist zweifellos ein Juwel für Stadt, Kreis und Region“, betonte der Alt-OB, „und mit unserem Engagement als Ehrensenatoren wollen wir unseren Beitrag leisten, dass da auch so bleibt.“

„Eine Hochschule ist nur so gut wie die Unterstützung aus der Region“, sagte Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider zu Beginn seiner Laudatio, „die Vernetzung der Hochschule hinein in Stadt, Gesellschaft und Wirtschaft ist von essenzieller Wichtigkeit.“ Zunächst würdigte er Carl Trinkl, den ehemaligen Vorsitzenden der Kreissparkasse Ostalb. Schneider hob Trinkls Initiative für eine Gründerhochschule hervor, konnte doch 2002 mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Ostalb und der Kreissparkasse eine Stiftungsprofessur für Unternehmensgründung eingerichtet werden. Auch das Innovationszentrum wurde 2014 durch eine Sparkassenspende in Höhe von 185 000 Euro unterstützt. „Und Preise wie beim Businessplan-Wettbewerb der Spar-

kasse, der Ostalb-Oskar der Sparkassenstiftung oder der Innovationspreis sind Treibstoff für unsere Studierenden und ihren späteren Berufsweg“, bedankte sich Hochschulrektor Schneider für das langjährige Engagement von Carl Trinkl. „Diesen Dank nehme ich für die gesamte Sparkasse entgegen, denn alleine kann man gar nichts machen“, betonte der Geehrte in seiner Dankesrede, „wir möchten die Region gesamtwirtschaftlich voranbringen, dabei spielt auch die Hochschule Aalen eine herausragende Rolle“.

Wie Carl Trinkl ist auch Thilo Rentschler der Hochschule eng verbunden. Herausragendes Merkmal des Oberbürgermeisters sei die Geschwindigkeit, so Hochschulrektor Prof. Dr. Gerhard Schneider. „Und dies ist eine große Qualität in unserer heutigen Zeit.“ Der Laudator würdigte das lösungsorientierte Handeln Rentschlers und verwies dabei auf den Kreisel an der Rombacher Straße, die Busanbindung an den Burren oder langfristige Stadtentwicklungsmaßnahmen wie das Innovationszentrum, das derzeit im Bau befindliche Forschungsgebäude, explorhino und den Waldcampus. „Ohne die Netzwerkarbeit des OBs hätten wir das nicht so schnell realisieren können“, betonte Schneider und unterstrich die tolle Kooperation zwischen Stadt und Hochschule, die nicht „besser sein könnte“.

„Die Hochschule Aalen ist und bleibt Dreh- und Angelpunkt unserer Region“, sagte Thilo Rentschler in seiner Dankesrede. Der frischgebackene Ehrensenator forderte alle Mitstreiter auf, noch mehr Signale nach Stuttgart zu senden und sich für den weiteren Ausbau der Hochschule stark zu machen. „Wir dürfen hier nicht nachlassen und müssen alle Kräfte bündeln. Alle sollten als Multiplikatoren mithelfen, diese Erfolgsstory weiterzuschreiben.“ Umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Saxophonquartett und dem Schlagzeugensemble der Musikschule Aalen.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen/ Pete Schlipf